

Barrierefreiheit rund um die PGR Wahl 2027

hier einige Anregungen

- Information vorab auch barrierefrei anbieten, das heißt: größere und gut lesbare Schrift, Bilder/Fotos zB auf dem Stimmzettel und eine einfache Sprache
- Auch an blinde und gehörlose Menschen denken, entsprechende Dokumente auf der HP anbieten. Eine barrierefreie Gestaltung der Pfarrhomepage kommt vor allem auch dieser Gruppe von Menschen entgegen.
- Kontakt zu Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, wenn es im Ort eine gibt (Lebenshilfewohnhaus, Caritas-Werkstätte, Inklusive Wohngemeinschaft von Jugend am Werk)
Menschen mit intellektueller Behinderung, auch mit Erwachsenenvertretung sind zur Wahl zugelassen, wenn er/sie alle anderen Voraussetzungen zum Wählen erfüllt
- Bei der Wahl:
 - Behindertenparkplätze zur Verfügung stellen
 - Tische in der Höhe für Rollstuhl-Benutzer*innen angepasst
 - Menschen, die eine Begleitperson im Behindertenpass eingetragen haben, dürfen diese auch zur Wahl mitnehmen
 - Barrierefreier Zugang zu den Wahllokalen, ebenerdig, Rampe, Aufzug
Öffnungszeiten der Wahllokale besucherfreundlich ...
- Gibt es künftig einen PGR der/ die das Thema Inklusion im Blick hat?

Barrierefreiheit kommt einem großen Teil der Bevölkerung entgegen (ca. 40% profitieren davon), das sind ältere Menschen mit Gehhilfen, jungen Familien mit Kinderwägen, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Lesehilfen, Angehörige von und Menschen mit Behinderungen ...